

Neue Geschäftsführung im Hochschul-Sozialwerk Wuppertal

Wuppertal, 1. Januar 2022: Ursula Dumsch ist seit dem 1.1.2022 die neue Geschäftsführerin des Hochschul-Sozialwerks Wuppertal

Das Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW hat Ursula Dumsch zum 1. Januar 2022 zur neuen Geschäftsführerin des Hochschul-Sozialwerks Wuppertal (HSW) berufen. Sie tritt damit die Nachfolge von Fritz Berger an.

Werdegang von Frau Dumsch

Nach dem Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität zu Köln war Ursula Dumsch in verschiedenen kaufmännischen Führungspositionen sowohl in deutschen als auch in global agierenden Unternehmen (u.a. Touristik-, Handel-, Entsorgungsbranche) tätig. Zahlreiche IT-Projekte und auch Organisationsprojekte wurden von ihr initiiert, geleitet und erfolgreich umgesetzt. In den letzten 5 Jahren leitete sie das Dezernat für Wirtschaft und Finanzen an der Universität zu Köln. Dabei hat sie bereits erfolgreich mit dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW zusammengearbeitet und bringt diesen Erfahrungshintergrund sowie umfassende Kenntnisse der universitären Abläufe in ihre neue Tätigkeit ein.

Ausblick auf Ihre zukünftige Tätigkeit

„Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe. Zusammen mit den engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des HSW möchte ich aktiv die Entwicklung des Hochschulstandortes mitgestalten. Ziel ist es, das HSW als kompetenten Dienstleister für die Studierenden, die Bergische Universität und der Stadtgesellschaft in Wuppertal zu positionieren. Wir möchten das HSW zu einem zukunftsorientierten Partner aller Studierenden ausbauen, um ihnen den bestmöglichen Service bieten zu können“, so Dumsch.

Ursula Dumsch ist verheiratet und lebt seit vielen Jahren in Wuppertal. Sie schätzt Wanderungen im Bergischen Land und nutzt gern das reiche Kulturangebot in Wuppertal, interessiert sich aber auch für Architektur und Fotografie.

Über das Wuppertaler Studierendenwerk

Das Hochschul-Sozialwerk Wuppertal ist eine unabhängige Anstalt des öffentlichen Rechts und hier in Wuppertal für die Studierenden der Bergischen Universität und der Hochschule für Musik und Tanz Köln, Standort Wuppertal, zuständig. Mit rund 170 Beschäftigten stellt das Hochschul-Sozialwerk unverzichtbare soziale Dienstleistungen für die Studierenden bereit. Zu den Kernaufgaben zählt das Angebot günstigen Wohnraums (1.217 Wohnplätze), die Hochschulgastronomie (10 Cafeterien bzw. Mensen) sowie die Studienfinanzierung (Fördersumme rund 19 Mio. Euro).

Neue Geschäftsführung im Hochschul-Sozialwerk Wuppertal

Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://www.hochschul-sozialwerk-wuppertal.de/>

Bildnachweis: Hochschul-Sozialwerk Wuppertal